

FÜNFTES
GEWANDHAUS-KONZERT

DONNERSTAG, DEN 6. NOVEMBER 1924, 7 UHR

Dirigent: *Wilhelm Furtwängler*

ERSTER TEIL

Symphonie (B dur) von JOHANN CHRISTIAN BACH (jüngster Sohn von Johann Sebastian Bach, 1735—1782). Zum Vortrag eingerichtet von FRITZ STEIN. [Zum ersten Male.]

I. Allegro assai. II. Andante. III. Presto.

Rezitativ und Arie »Rollend in schäumenden Wellen« aus dem Oratorium »Die Schöpfung« von JOSEPH HAYDN (1732—1809), vorgetragen von Herrn Kammersänger *Richard Mayr* [Wien].

Rezitativ

Und Gott sprach: es sammle sich das Wasser unter dem Himmel zusammen an einem Platz, und es erscheine das trockne Land; und es ward so. Und Gott nannte das trockne Land Erde, und die Sammlung des Wassers nannte er Meer; und Gott sah, daß es gut war.

Arie

Rollend in schäumenden Wellen
Bewegt sich ungestüm das Meer,
Hügel und Felsen erscheinen;
Der Berge Gipfel steigt empor,

Die Fläche, weitgedehnt, durchläuft
Der breite Strom in mancher Krümme.
Leise rauschend gleitet fort
Im stillen Tal der helle Bach.

Divertimento für kleines Orchester (D dur, Op. 67) von PAUL GRAENER (geb. 1872). [Uraufführung.]

I. Allegro vivace. II. Allegretto scherzando. III. Larghetto. IV. Un poco allegretto: con gracia. V. Allegro.



ZWEITER TEIL

Lieder mit Klavierbegleitung von HUGO WOLF (1860—1903), vorgetragen von Herrn *Mayr*. Am Klavier: Herr *Günther Ramin*.

a) **Biterolf**

Kampfmüd und sonnverbrannt,
Fern an der Heiden Strand,
Waldgrünes Thüringland,
Denk' ich an dich.
Mildklarer Sternenschein,
Du sollst mir Bote sein,
Geh', grüß' die Heimat mein
Weit über Meer!

Feinden von allerwärts
Trotz meiner Waffen Erz;
Wider der Sehnsucht Schmerz
Schirmt mich kein Schild.
Doch wie das Herz auch klagt,
Ausharr' ich unverzagt:
Wer Gottes Fahrt gewagt,
Trägt still sein Kreuz.

Scheffel.